

Wohin mit den Schätzen?

Förderverein Stadtmuseum kommt mit Ansinnen nicht voran



Der geschäftsführende Vorstand des Fördervereins Stadtmuseum, Vorsitzende Wilma Ohly, der 2. Vorsitzende Herbert Kemper und Schriftführerin Gretel Kemper (v.l.), will sich nach wie vor für ein Stadtmuseum in Olpe einsetzen. Der alte Bahnhof ist das Wunschobjekt. Foto: mari

Olpe. Seit dem Jahr 1997 kämpft der Förderverein Stadtmuseum für ein Museum in der Kreisstadt, um der Öffentlichkeit die Olper Geschichte mit ihren reichen Schätzen an Exponaten zugänglich zu machen. Verschiedene Standorte wurden favorisiert und wieder verworfen. Zuletzt platzten die Pläne, das Museum in die Erweiterungsbaumaßnahmen der Seniorenheimbauten im Olper Zentrum II zu integrieren oder eine Ausstellungsfläche im alten Feuerwehrhaus zu erhalten. Dass derzeit überhaupt eine Umsetzung aufgrund der fehlenden Mittel von Stadt und Kreis

nicht möglich ist, sagte Vorsitzende Wilma Ohly am Montag den Mitgliedern in der Jahreshauptversammlung. Doch der Verein will am Ball bleiben und hat das alte Bahnhofsgebäude in den Fokus genommen, das bereits bei Vereinsgründung im Gespräch war. Deshalb ist der Verein bei der Verwaltung vorstellig geworden, mit dem Anliegen, das Gebäude aus dem 19. Jahrhundert mit seiner Fassade im Zuge der geplanten Baumaßnahmen hinter dem Bahnhof auf keinen Fall abzureißen. „Es ist eine hervorragende Brücke zwischen der alten Stadt und dem neuen

Teil, der hinter dem Bahnhof entstehen soll. Dort könnten wir klein anfangen, zum Beispiel mit einem Kinderatelier. Wenn die Finanzen besser werden, können wir unsere Pläne erweitern“, sagte Wilma Ohly. Neben dem möglichen Standort und der damit verbundenen Umsetzung ist der mangelnde Raum für die Sammlung zweites Sorgenkind des Vereins. Derzeit sind die Exponate an vielen Stellen verteilt. „Es muss doch möglich sein, jährlich eine kleine Summe für geeignete Räumlichkeiten aufzubringen. Dann hätten wir die Sammlung beisammen und könnten sie

sichten, ordnen und digitalisieren. Ansonsten geht irgendwann unser städtisches Erbe verloren und wird auf Flohmärkten veräußert“, so die Vorsitzende, die wie Schriftführerin Gretel Kemper und Beisitzer Wolfgang Reither einstimmig im Amt bestätigt wurde.

Der zweite Vorsitzende Herbert Kemper ging auf das Jahr 2000 zurück, in dem die Stadtverordnetenversammlung den Beschluss fasste, spätestens zum Stadtjubiläum im Jahr 2011 ein Museum zu präsentieren. „Das war für uns ein deutliches Signal, dass die Stadt dahinter steht.“ Und das sei Grundbedingung, denn als Träger käme nur die Stadt in Frage. Jedoch habe die Verwaltung bislang nicht einen Antrag gestellt, gab Kemper seiner Enttäuschung Ausdruck. „Wir können hier nur etwas auf die Beine stellen, wenn in der Verwaltung und in der Politik der Wille da ist. Ohne diesen Willen gibt es kein Museum“, machte er den Mitgliedern klar. Nun hofft der Vorstand, dass sich die finanzielle Lage in einigen Jahren bessern wird, so dass die Forderung wieder verstärkt werden kann.

Wie es bis dahin weitergehen kann, stellte Wilma Ohly anhand eines Konzeptes von Beisitzer Wolfgang Reither vor. Er favorisiert aufgrund der technischen Entwicklung im IT-Bereich zunächst ein virtuelles Stadtmuseum. Nicht als Ersatz, sondern als Zwischenlösung für ein reales Museum. mari

Kurz & bündig Notzeit aufgehoben

Kreis Olpe. Der Amtstierarzt des Kreises Olpe hatte aufgrund der extremen Wetterverhältnisse im Februar für den Bereich des Kreises Olpe die Notzeit für Schwarzwild festgestellt. Vor dem Hintergrund der Verbesserung der Witterungslage wird mit sofortiger Wirkung die Notzeitfütterung von Schwarzwild aufgehoben. Bei der andauernden milden Wetterlage hat das Schwarzwild zunehmend die Möglichkeit selbstständig Nahrung zu finden, heißt es in einer Mitteilung.

Freiwillige vor

Gerlingen. Die Gerlinger Jungschützen wollen auch in diesem Jahr wieder ein Osterfeuer errichten. Freiwillige Helfer sind deshalb am Ostersonntag, 3. April, ab 8 Uhr auf dem Osterfeuerplatz herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer in Gerlingen noch brennbares Material für das Feuer hat – nur Geäst, kein Gerümpel –, kann sich täglich zwischen 16 und 20 Uhr unter Mobil (01 76) 63 00 48 31 melden. Um die Abholung zu erleichtern, sollte das Material gut erreichbar und eventuell schon gebündelt bereitgelegt werden.

Eiersuche

Olpe. Die SGV-Abteilung Olpe lädt ein zur Familienwanderung mit Ostereiersuche am Ostermontag, 5. April. Der Weg führt zur SGV-Hütte „Grube Rhonard“. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Marienkirche. Die Hütte ist ab 11 Uhr für alle Emmauswanderer geöffnet. Informationen unter ☎ (0 27 61) 6 51 86.

„Triduum sacrum“

Gottesdienste mit Musik in Heilig-Geist

Olpe. Die Heilig-Geist-Gemeinde zu Olpe bietet auch in diesem Jahr Gottesdienste mit besonderer kirchenmusikalischer Gestaltung an: Mit dem Gründonnerstag, 1. April, beginnt der Höhepunkt des Kirchenjahres, das Triduum sacrum. In der Messe vom letz-

ten Abendmahl um 20 Uhr singt das „Vokalensemble Heilig-Geist“. Die Karfreitagssliturgie am 2. April um 15 Uhr und die festliche Feier der Osternacht am Karsamstag, 3. April um 21 Uhr werden vom Chor der Heilig-Geist-Kirche mitge-

staltet. Im Festhochamt am Ostermontag, 5. April, 11 Uhr, erklingt Musik für Trompete und Orgel. Das detaillierte Kirchenmusikprogramm hängt im Schaukasten im Turmeingang der Kirche aus.

Urkunde mit Fotobeweis

SSV Kirchweisede lädt heute noch zum Wandern ein

Kirchweisede. Zum 28. Mal lädt der SSV Kirchweisede an diesem Wochenende zum Internationalen Volkswandertag ein. Am gestrigen Samstag sowie am heutigen Sonntag war bzw. ist der Start- und Zielpunkt die Schützenhalle im Fachwerkdorf Kirchweisede. Auch heute noch können sich von 7 bis 13 Uhr Wanderlustige auf die landschaftlich reizvolle Strecke begeben. Zielschluss ist um 17 Uhr.

Startkarte bestätigt bekommen haben, können auf Wunsch gegen Obolus auch eine Urkunde mit aktuellem eigenem Foto un-mittelbar nach Rückkehr am Zielpunkt mit nach Hause nehmen.

Für diesen kleinen Service haben die ausrichtenden SSV-Leute eigens eine Kamera, Computer sowie Drucker in der Schützenhalle installiert. „Bis jetzt sind wir ganz zufrieden mit der Resonanz. Das Wetter spielt mit, denn es ist trocken und nicht allzu warm, also ideal für Wanderungen“, meinte Helmut Dröge, SSV-Mitglied und Wanderwart im SWA-Gespräch am Samstagvormittag.

Nach dem verregneten Freitag hatten die Wanderfreunde kaum auf zumindest zeitweise blauen Himmel zu hoffen gewagt. „Der Hauptwandertag ist aber erfahrungsgemäß immer

der Sonntag“, meinte Wanderwart Dröge. Insgesamt seien aber die Zahlen bei den Internationalen Wandertagen in hiesiger Region leicht rückläufig. „Es wird zwar in den letzten Jahren allgemein immer mehr gewandert in Deutschland, nur bei den organisierten Volkswandertagen sind die Zahlen auf dem absteigenden Ast“, meinte Helmut Dröge.

Die allgemein steigenden Zahlen bei den Menschen, die gerne auf Schusters Rappen unterwegs sind, könnten vielleicht von den touristisch vermarkten Wanderstrecken herrühren. Dort seien dann eher wandernde Urlauber als Sportwanderer unterwegs, die unterwegs die Annehmlichkeiten der Touristikbranche in Anspruch nehmen. Wie auch immer – das Wandern im Sauerland findet stets Freunde. güpi



Zusteller gesucht!

Wir suchen Zusteller und Zustellerinnen

für die Verteilung der Siegener Zeitung in den frühen Morgenstunden.

- Idealer steuer- und sozialversicherungsfreier Verdienst bis 400 Euro, auch neben Haupttätigkeit möglich.
- Die Zeitungsbezirke befinden sich ganz in Ihrer Nähe.
- Keine Anfahrt, optimierter Zeitaufwand.
- Mindestalter 18 Jahre, insbesondere für Hausfrauen und Hausmänner, Rentner und Studenten geeignet.

Folgende Bezirke in Ihrer Nähe sind noch frei!

Wenden | Hünsborn | Gerlingen

Vormerkung unter
Telefon (0271) 5940-395 · (0271) 5940-396
(0271) 5940-8

Siegener Zeitung
Vertriebsabteilung



Hier sind unsere Wochen-Gewinner von...

EINFACH TIERISCH GUT!

GUTSCHEINE
im Wert von 10 Euro zu gewinnen!

Hast auch du ein schönes Foto von deinem liebsten „Kuscheltier“ – egal ob mit Federn, Schuppen oder Fell – sende es an:

SWA, Postfach, 57069 Siegen, Stichwort: „einfach tierisch gut“.

Bitte vermerke auf der Rückseite den Namen, Rasse und Alter deines tierischen Mitbewohners. Wird dein Foto in einer der nächsten Ausgaben im SWA (mittwochs) veröffentlicht, gewinnst du einen Gutschein von den unten aufgeführten Fressnapf Märkten im Wert von 10 Euro! (die Gutscheine werden vom Verlag versendet)



ALLES FÜR MEIN TIER.

Fressnapf Siegen-Dillnhütten
Geisweiderstraße 163, 57078 Siegen-Dillnhütten
Fressnapf Siegen-Eiserfeld
Eiserfelder Straße 357, 57080 Siegen-Eiserfeld
Fressnapf Kreuztal
Hagener Straße 174, 57223 Kreuztal

Fressnapf Wilnsdorf
Lindestraße 1, 57234 Wilnsdorf
Fressnapf Betzdorf
Gewerbepark Struthof, 57518 Betzdorf
Fressnapf Olpe
Ziegeleistraße 1, 57462 Olpe